

**Zeitschrift:** Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

**Herausgeber:** Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

**Band:** 116 (2004)

**Vereinsnachrichten:** Aus dem Leben der Gesellschaft : die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 2003

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

# Aus dem Leben der Gesellschaft

## Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 2003

PRÄSIDENT: DR. MATTHIAS FUCHS, LEUTWIL

Nach dem Veränderungsjahr 2002 konnte die Historische Gesellschaft im Jahr 2003 wieder ruhigere Zeiten verzeichnen. Die Zusammenarbeit mit dem Badener Verlag hier + jetzt bewährte sich ausgezeichnet – wovon der vorliegende dritte von hier + jetzt betreute Argovia-Band 116 zeugt.

Natürlich hat das Kantonsjubiläum auch bei uns seine Auswirkungen gehabt. Zum einen engagierten sich verschiedene Vorstandsmitglieder in einer von der Gesellschaft angebotenen Vortragsreihe zur Kantonsgeschichte bei Volkshochschulen und historischen Gesellschaften im ganzen Kanton. Dieser Rückblick wurde an der Maitagung mit einer Zukunftsvision ergänzt. Rund dreissig Personen, Historikerinnen, Historiker und Interessierte mit ganz unterschiedlichem Hintergrund widmeten sich der Frage, ob und in welcher Form eine Fortsetzung oder Vertiefung der Kantonsgeschichte geschehen solle. Die Ergebnisse wurden in der im Dezember erschienenen Argovia 115 festgehalten. Der Vorstand beauftragte eine Arbeitsgruppe damit, dem Regierungsrat des Kantons Aargau verschiedene Varianten zur Fortführung der Kantonsgeschichte sowohl im 20. Jahrhundert wie auch zu einer Ergänzung durch die Jahrhunderte vor 1803 vorzulegen. Der Entscheid des Regierungsrats über die Durchführung und die zu wählende Variante ist noch im Jahr 2004 zu erwarten.

Die Exkursion führte, ebenfalls zu Ehren des Jubiläums, in den Mediationskanton Thurgau, genauer nach Frauenfeld und Ittingen. Die Jahresversammlung fand in der Deutschordenskommande Hitzkirch, heute kantonale Mittelschule, statt und erinnerte daran, dass mit der Kantonsgründung 1803 ehemalige Freiämter Gebiete an den Kanton Luzern abgetreten wurden. Anlässlich der Jahresversammlung wurden Dr. Alfred Lüthi und Dr. Adolf Rohr für ihre Verdienste um die Aargauer Geschichte zu Ehrenmitgliedern der Gesellschaft ernannt.